

Stuttgart, 10.03.2015

**Unterstützung des Mittagessensbetriebs am Dillmann-Gymnasium, am  
Gottlieb-Daimler-Gymnasium und am Wilhelms-Gymnasium**

**Beschlußvorlage**

<b>Vorlage an</b>	<b>zur</b>	<b>Sitzungsart</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	25.03.2015

**Beschlußantrag:**

1. Von dem Bericht über die Schul- und Essenssituation am **Dillmann-Gymnasium**, am **Gottlieb-Daimler-Gymnasium** und am **Wilhelms-Gymnasium** wird Kenntnis genommen.
2. Für die Gewährleistung des Mittagessensangebotes für das Jahr 2015 wird das Schulverwaltungsamt dazu ermächtigt, folgende Schulen finanziell ab dem 1. Januar 2015 zu unterstützen:
  - a) das **Dillmann-Gymnasium** in Höhe von **rd. 13.200 Euro**
  - b) das **Gottlieb-Daimler-Gymnasium** in Höhe von **rd. 6600 Euro**
  - c) das **Wilhelms-Gymnasium** in Höhe von **rd. 13.200 Euro**.
3. Nach den bisherigen Erkenntnissen wird pro Schuljahr von einem Mittelbedarf für das **Dillman-Gymnasium**, das **Gottlieb-Daimler-Gymnasium** und das **Wilhelms-Gymnasium** mit einer Gesamtsumme von **rd. 33.000 Euro** ausgegangen. Die dafür benötigten Mittel werden im Ergebnishaushalt im THH 400 – Schulverwaltungsamt, Kostenartengruppe 44500 – Erstattung für Aufwendungen von Dritten – gedeckt.
4. Für die Unterstützung weiterer Schulen (Gymnasien und Realschulen) bei der ehrenamtlich organisierten Mittagessenorganisation werden durchschnittlich weitere 200.000 Euro jährlich benötigt. Über die Finanzierung dieser Mittel in Höhe von **insgesamt 400.000 Euro** wird im Rahmen der Beratungen zum Doppelhaushalt 2016/17 entschieden.

## Begründung:

### 1. Bereits beschlossene Unterstützung von Schulen beim Mittagessensbetrieb

Mit den in der Tabelle dargestellten Beschlussfassungen, wurde bereits die finanzielle Unterstützung zur Gewährleistung des Mittagessensangebots an folgenden Schulen beschlossen:

<b>GRDrs 12/2014</b>	Friedrich-Eugens-Gymnasium, Paracelsus-Gymnasium, Königin-Olga-Stift
<b>GRDrs 198/214</b>	Friedensschule
<b>GRDrs 529/2014</b>	Fanny-Leicht-Gymnasium, Geschwister-Scholl-Gymnasium, Johannes-Kepler-Gymnasium, Leibniz-Gymnasium, Fritz-Leonhardt-Realschule

### 2. Essensituation am Dillmann-Gymnasium

Das 3-zügige Dillmann-Gymnasium in Stuttgart-West beschult im Schuljahr 2014/15 insgesamt 539 Schülerinnen und Schüler in 24 Klassen.

Am Dillmann-Gymnasium erfolgt die Mittagessensversorgung bereits seit fast 20 Jahren über das Engagement von Kocheltern, welche durch ihren ehrenamtlichen Einsatz an vier Tagen in der Woche (Montag bis Donnerstag) bis zu 270 Essen pro Tag zubereiten. Das ehrenamtliche Engagement stößt zusehends an seine Grenzen, da immer mehr Eltern durch den immensen Arbeitsdruck nicht mehr zur Verfügung stehen. Hierdurch kann die Schule nicht mehr dauerhaft über die Eltern die Essensversorgung sicherstellen, da das dafür notwendige Personal fehlt. Zur Sicherstellung des Mittagessens an allen entsprechenden Tagen benötigt die Schule daher zwei Aushilfskräfte, deren Finanzierung nicht über die Essenseinnahmen gedeckt werden können. Für die Aushilfskräfte ergeben sich monatliche Kosten von voraussichtlich rd. 550,- Euro pro Aushilfskraft inkl. Sozialabgaben. Eine Übernahme der Kosten durch den Schulträger führt dazu, dass für verbleibende ehrenamtlich tätige Eltern die Belastung in diesem Zusammenhang nicht zu groß wird und eine Essensversorgung weiter gewährleistet wird.

### 3. Essensituation am Gottlieb-Daimler-Gymnasium

Das 3-zügige Gottlieb-Daimler-Gymnasium in Stuttgart-Bad Cannstatt beschult im Schuljahr 2014/15 insgesamt 642 Schülerinnen und Schüler in 28 Klassen. Seit Jahrzehnten gibt es eine Cafeteria am Gottlieb-Daimler-Gymnasium, die im Laufe der Zeit durch den Förderverein sowie über IZBB-Mittel aufgebaut werden konnte. Im Rahmen der Mittagessensversorgung bietet die Schule von Dienstag bis Donnerstag einen Mittagstisch für die Schülerinnen und Schüler an, der zunehmend frequentiert wird. Das Mittagessen wird hierbei von ehrenamtlichen Müttern und Vätern zubereitet, die u.a. durch die höhere Nachfrage der Schüler, mittlerweile an die Grenze ihrer Belastung stoßen.

Zur Sicherstellung des Mittagessens an allen entsprechenden Tagen benötigt die Schule daher eine Aushilfskraft, deren Finanzierung nicht über die Essenseinnahmen gedeckt werden kann. Für die Aushilfskräfte ergeben sich monatliche Kosten von voraussichtlich rd. 550,- Euro inkl. Sozialabgaben. Eine Übernahme der Kosten durch den Schulträger führt dazu, dass für verbleibende ehrenamtlich tätige Eltern die Belastung in diesem Zusammenhang nicht zu groß wird und eine Essensversorgung der Schülerinnen und Schüler weiterhin gewährleistet wird.

#### **4. Essensituation am Wilhelms-Gymnasium**

Das Wilhelms-Gymnasium in Stuttgart-Degerloch beschult im Schuljahr 2014/15 insgesamt 579 Schülerinnen und Schüler in 24 Klassen.

Im Rahmen der Mittagessensversorgung bietet das Wilhelms-Gymnasium von Montag bis Donnerstag ein Mittagessen für die Schülerinnen und Schüler an. Das Mittagessen wird von ehrenamtlichen Kocheltern zubereitet, die derzeit an Spitzentagen bis zu 250 Essen ausgeben. Mittlerweile hat der Förderverein, der das Mittagessen organisiert, enorme Schwierigkeiten freiwillige Eltern zu gewinnen, die helfen. Daher musste zum Schuljahr 2014/15 erstmals eine Spülkraft eingestellt werden.

Mit der neuen Mensa, die die räumlichen Kapazitätsprobleme löst, werden sich jedoch die personellen Schwierigkeiten verschärfen, da zukünftig von mehr Essensanmeldungen ausgegangen werden kann.

Die Inbetriebnahme der Mensa kann auf Grund von zwei entstandenen Wasserschäden aus jetziger Einschätzung frühestens im Sommer dieses Jahres erfolgen. Zur Sicherstellung des Mittagessens an allen entsprechenden Tagen benötigt die Schule zwei Aushilfskräfte, deren Finanzierung nicht über die Essenseinnahmen gedeckt werden können. Für die Aushilfskräfte ergeben sich monatliche Kosten von rd. 1.100,- Euro inkl. Sozialabgaben. Eine Übernahme der Kosten durch den Schulträger ermöglicht neben dem Aufrechterhalten des bestehenden Essensangebots auch eine Entlastung der ehrenamtlich engagierten Eltern.

#### **5. Pauschalansatz für mögliche weitere zu unterstützende Schulen**

Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass sich das ehrenamtliche Engagement an weiterführenden Schulen zusehends schwieriger gestaltet und damit einhergehend die Schulen verstärkt Probleme bekommen, ihr ehrenamtlich organisiertes Mittagessen gewährleisten zu können. Bislang war eine finanzielle Unterstützung über das vorhandene Budget möglich, was auf Grund der steigenden Zahl an Schulen jedoch nicht mehr möglich sein wird.

Um dieser Problematik entsprechend entgegen wirken zu können ist es notwendig einen Pauschalansatz in der Haushaltsmittelanmeldung für die Jahre 2016 und 2017 vorzusehen. Nach heutigem Stand könnten bis zu zwanzig weiterführende Schulen hiervon betroffen sein. Hierbei wird von einer durchschnittlichen Summe pro Schule von 10.000,- Euro ausgegangen. Dies entspricht bei zwanzig Schulen einem Gesamtvolumen von 200.000,- Euro.

## **Finanzielle Auswirkungen**

Nach bisherigen Erkenntnissen wird für das Dillmann-Gymnasium, das Gottlieb-Daimler-Gymnasium und das Wilhelms-Gymnasium pro Schuljahr von einem Mittelbedarf von **rd. 33.000 Euro** ausgegangen. Die dafür notwendigen Mittel werden im Jahr 2015 aus den laufenden Mitteln des Ganztagsbetriebs im THH 400 – Schulverwaltungsamt, Sachkonto 44580050, Betrieb von Ganztageschulen gedeckt.

Über den dauerhaften Mehrbedarf ab 2016 für diese Schulen, sowie für bis zu 20 weitere Schulen mit durchschnittlich **10.000,- Euro** je Schule, ist im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2016/2017 zu entscheiden.

Da sich die Stadt bei der Essensversorgung der oben genannten Schulen finanziell engagiert, wird ein Essenspreis in Höhe von 3,25 Euro pro Mittagessen zu Grunde gelegt (GRDRs 12/2014). Die Bonuscardregelung, nach der für die Kinder von Bonuscardinhabern ein Essen 1 Euro kostet, bleibt selbstverständlich bestehen (GRDRs 1258/2011).

## **Beteiligte Stellen**

Referat WFB

## **Vorliegende Anträge/Anfragen**

291/2014 Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

## **Erledigte Anträge/Anfragen**

keine

Dr. Susanne Eisenmann

## **Anlagen**

keine